
N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 5

Bau- und Technikausschuss

am 26.10.2010

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Heike Brossat (SPD)
Christel Ciecior (SPD)
Bernd Engelhardt (SPD)
Jürgen Kerl (SPD)
Wilfried Feldmann (CDU)
Gerhard Meyer (CDU)
Martina Plath (CDU)
Hubert Zumbusch (CDU)
Hans-Ulrich Bangert (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wolfgang Schilken (FDP)
Dieter Reichwald (DIE LINKE.)
Dieter Albert (FWG)
Dieter Mendrina (SPD)
Walter Teumert (SPD)

sachkundige Bürger

Wolfgang Nickel (SPD)
Ralf Strukamp (SPD)

Anja Jonasson-Schmidt (CDU)
Andreas Wette (FDP)
Marco Morten Pufke (CDU)
Ulrich Goldemann (GFL)

Von der Verwaltung

Herr Dr. Timpe, Dez. II
Planungsbüro Assmann
Herr Schroeder, L FB 60
Herr Marsiske, L FB 40
sachkundiger Bürger
Herr Teichert, FB 60
Frau Schmücker, PK
Frau Klemp, Schriftführerin

Gäste/ZuhörerInnen

Herr Schaust,

Herr Cramer, Planungsbüro Assmann
Stefan Hippler,

Herr Zumbusch begrüßt die anwesenden Damen und Herren, insbesondere die Herren Schaust und Cramer vom Planungsbüro Assmann. Er eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Zumbusch den sachkundigen Bürger, Herrn Ulrich Goldemann, sowie die übrigen Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben. Alsdann wird der sachkundige Bürger Ulrich Goldemann von Herrn Zumbusch in sein Amt eingeführt und durch Verlesen der Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Daraufhin wird die Tagesordnung einvernehmlich dahingehend geändert, dass die unter Punkt 6 bis 10 aufgeführten Dringlichkeitsbeschlüsse auf Vorschlag des stellvertretenden Vorsitzenden en bloc zur Kenntnis genommen werden. Weitere Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich zur Zeit nicht, so dass nach folgender Tagesordnung beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Ersatz- bzw. Erweiterungsbau Lippe Berufskolleg Lünen
- Vorstellung der geplanten Maßnahmen -

Punkt 2

Umbau des Zentrums für Naturwissenschaften und Technologie
- Vorstellung der geplanten Maßnahmen -

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 4

Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen

Punkt 5

Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen

Punkt 6

Kenntnisnahme von Auftragsvergaben

Punkt 6.1

146/10

Energetische Sanierung des Lippe Berufskollegs in Lünen

- Vergabe des Auftrags über Trockenbauarbeiten -
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 6.2

148/10

Lippe Berufskolleg Lünen

- Vergabe des Auftrags über Metallbau- und Schlosserarbeiten -

Punkt 6.3

149/10

Sanierung des Herrenhauses auf Gut Opherdicke

- Vergabe des Auftrages über Tischlerarbeiten -

Punkt 6.4

151/10

Sanierung des Herrenhauses auf Gut Opherdicke

- Vergabe des Auftrages zur Durchführung des Fassadenanstrichs -

Punkt 6.5

157/10

Energetische Sanierung des Lippe Berufskollegs in Lünen

- Vergabe des Auftrags über Rohbauarbeiten -

Punkt 6.6

158/10

Sanierung des Märkischen Berufskollegs

- Vergabe des Auftrags zur Durchführung der Elektroarbeiten -

Punkt 6.7

166/10

Energetische Sanierung des Lippe Berufskollegs in Lünen

- Vergabe des Auftrags über Lieferung und Montage der Fensterbänke -

Punkt 6.8

167/10

Sanierung des Herrenhauses auf Gut Opherdicke

- Vergabe des Auftrages über Dachdeckungsarbeiten -

Punkt 7

152/10

Neubau eines Jugendgästehauses auf der Ökologiestation in Bergkamen

- Vergabe des Auftrags über Beton- und Erdarbeiten -

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 7.1

153/10

Neubau eines Jugendgästehauses auf der Ökologiestation in Bergkamen

Vergabe des Auftrages über Holzbauarbeiten

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 7.2

159/10

Neubau eines Jugendgästehauses auf der Ökologiestation in Bergkamen

- Vergabe des Auftrags über Sanitärarbeiten -

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 7.3

164/10

Neubau eines Jugendgästehauses auf der Ökologiestation in Bergkamen

- Vergabe des Auftrags über Dämmarbeiten -
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 7.4

160/10

Neubau eines Jugendgästehauses auf der Ökologiestation in Bergkamen

- Vergabe des Auftrags über Elektroarbeiten -

Punkt 7.5

161/10

Neubau eines Jugendgästehauses auf der Ökologiestation in Bergkamen

- Vergabe des Auftrags über Heizungsarbeiten -

Punkt 7.6

162/10

Neubau eines Jugendgästehauses auf der Ökologiestation in Bergkamen

- Vergabe des Auftrags über Lüftungsarbeiten -

Punkt 8

Anstehende Auftragsvergaben gemäß beigegefügtter Liste

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Ersatz- bzw. Erweiterungsbau Lippe Berufskolleg Lünen

- Vorstellung der geplanten Maßnahmen -

Erörterung

Herr Dr. Timpe führt einleitend aus, dass fortlaufend über diese Sanierungsmaßnahme am Lippe Berufskolleg berichtet worden sei, auch bezüglich des Ersatzbaues für die abgängige Pavillonanlage. Er

erinnert daran, dass bezüglich der Suche nach einem geeigneten Generalplaner der ursprüngliche Zeitplan revidiert werden musste, die sich letztlich bis in den Sommer gezogen habe. Wie bereits berichtet, habe das Planungsbüro Assmann den Zuschlag bekommen. In der vorletzten Sitzung habe er bereits darüber informiert, dass im Unterschied zu der Machbarkeitsstudie aus dem Frühjahr 2009 eine Variation der Gebäudestellung und ein Stück weit auch der Ausführung im Gespräch gewesen seien. Man habe sich an diesem Punkt von der alten Machbarkeitsstudie entfernt, ohne aber das Raumprogramm als solches zu verändern und den Kostenrahmen dort zu sprengen, das sei ihm wichtig, so Herr Dr. Timpe. Insofern sei das im Kern die Lösung, die das Planungsbüro Assmann gleich präsentieren werde. Am Kostenrahmen werde sich nichts ändern und, ohne der Präsentation vorgreifen zu wollen, ende der Zeitplan bezüglich der Bezugsfertigkeit des Gebäudes im Dezember 2011. All das sei selbstverständlich mit der Schule abgestimmt und die Baukommission zwischenzeitlich ebenfalls darüber informiert worden.

Alsdann stellt Herr Schaust vom Planungsbüro Assmann ausführlich anhand einer Präsentation die geplanten Maßnahmen für den Ersatz- bzw. Erweiterungsbau am Lippe Berufskolleg in Lünen vor (siehe Anlage 1) dieser Niederschrift). Anschließend beantwortet Herr Schaust verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder.

Ergänzend dazu stellt Herr Cramer vom Planungsbüro Assmann den Bauzeitenplan vor (siehe Anlage 2) dieser Niederschrift).

Herr Dr. Timpe knüpft daran an und berichtet, wenn die Arbeiten nach dem Bauzeitenplan liefen, würde der schulische Betrieb bis zum Juli des kommenden Jahres in keiner Weise durch organisatorische Umständlichkeiten oder ähnliche Dinge negativ berührt sein, weil bekanntlich in der ehemaligen VHS der Stadt Lünen entsprechende Ersatzräume bis Juli nächsten Jahres angemietet worden seien. Nach dem ursprünglichen Zeitplan wollte man das Neubauvorhaben im Juli 2011 abgeschlossen haben. Das sei nun nicht möglich. Insofern werde diesbezüglich am Donnerstag bewusst nach nach dem heutigen Bauausschusstermin nochmals mit der Schule ein Abstimmungsgespräch stattfinden. Denn jeder Monat Mietverlängerung koste den Kreis 25.000 Euro, und zwar aus kreiseigenen Mitteln. Er gehe aus heutiger Sicht davon aus, dass das Baubudget von ca. 4,35 bis 4,4 Mio. Euro auskömmlich sein werde, um das Bauwerk zu realisieren und bis Juli nächsten Jahres die Mietzahlungen von monatlich 25.000 Euro für das Ersatzquartier zu bezahlen. Es werde allerdings das Budget nicht abdecken, wenn keine Lösung für ein weiteres Anmieten der Ersatzräumlichkeiten vom Juli bis Dezember des kommenden Jahres gefunden werde. Er glaube auch nicht, dass man in der Lage sein werde, an irgendeiner Stelle den Bauablauf zu verkürzen. Insofern werde man mit der Schule darüber sprechen, dass man sich für den Zeitraum ab August/September bis zum Ende des Jahres mit betrieblichen Erschwernissen auseinandersetzen müsse. Es sei denn, das wolle von Seiten des Kreises aber niemand, man gehe nochmals an das Raumprogramm oder an das Gebäude als solches heran. Man rede dann immerhin über eine Größenordnung von 150.000 Euro Mietkosten und im Zweifelsfall über einen mehrschichtigen Betrieb der Schule für den zuvor erwähnten Zeitraum. Er sei sich aber ziemlich sicher, dass sich das zugunsten des Projektes lösen werde und nicht zu Lasten des Bauprogrammes, so Herr Dr. Timpe.

Punkt 2

Umbau des Zentrums für Naturwissenschaften und Technologie

- Vorstellung der geplanten Maßnahmen -

Erörterung

Herr Dr. Timpe erläutert einleitend den Hintergrund für den Umbau bzw. die Sanierung des Zentrums für Naturwissenschaften und Technologie und führt aus, dass das NTZ ganz wesentliche Aufgaben in der Ausbildung, insbesondere auch im dualen Teil der Ausbildung, für das Hellweg Berufskolleg erfülle. Daneben seien dort das Medienzentrum, der wesentliche Teil der Schulverwaltung, bis auf die Schulräte bzw. das Schulamt, in diesem amtlichen Teil für den Kreis Unna untergebracht. Insofern seien die Kernpunkte der Überlegungen hier jetzt im Zusammenhang mit der mindestens notwendigen, aber letztendlich deutlich darüber hinausgehenden energetischen Sanierung des NTZ folgende:

Man habe dort unter energetischen Gesichtspunkten bezüglich der kompletten Hülle und auch der Heiztechnik eigentlich einen periodischen Erneuerungsbedarf. Das betreffe die Fassade, insbesondere die Fenster, die Heizungsanlage und das Dach. Dort lasse sich auch erheblich Geld bei den Betriebskosten einsparen. Darüber hinaus habe man aufgrund von Vorschriften bestimmte brandschutztechnische Mängel im Gebäude und, soweit das die Aufgaben des Kreises als Schulträger und in dem Fall auch der Schulverwaltung betreffe, einen funktionalen Änderungs- und Erneuerungsbedarf, der sich letztlich aus folgenden Punkten ergebe:

1. Man würde und wolle die Schulverwaltung dort zusammenziehen inklusive der ausgemieteten Schulräte des Schulamtes.
2. Als Konsolidierungsvorschlag dem ein oder anderen bekannt, werde das Medienzentrum reorganisiert. Das habe zu tun mit einem deutlichen Stellenabbau und einer Funktionsveränderung des Medienzentrums. Das heiße, dass alles, was dort noch an analogen Medien gespeichert und gepflegt werde, solle planmäßig in den nächsten zwei Jahren auf digitale Medienunterstützung der Schulen umgestellt werden. Insofern würden dort Räumlichkeiten freigezogen und es bestehe die Chance, umzubauen und neu zu organisieren.
3. Man wolle eine Hülle für das Dienstleistungszentrum Schulen darstellen mit verschiedenen Elementen, z.B. dem reorganisierten Medienzentrum mit dem schulpsychologischen Dienst, der dort seit 2 Jahren bestehe. Über die rein bautechnisch und energetische Sanierung gehe man ein Stück weit hinaus und nehme funktionale Anpassungen im Werkstattbereich und im übrigen Teil an Flächen vor, die nicht schulisch genutzt würden. Darüber hinaus, das sei aber noch nicht ausgereift, aber auf der Grundlage des heute Vorgestellten, werde man die Gespräche aufnehmen. Es gebe die Idee, mit anderen Akteuren hier in der Stadt Unna, z.B. der Werkstatt für den Kreis Unna, dem Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft, der Stadt Unna als Schulträger und der Hessischen Berufsakademie einen Abgleich herbeizuführen, ob man in Zukunft bestimmte Dinge nicht nur aufeinander abstimme, sondern möglicherweise gemeinsam durchführe, so Herr Dr. Timpe. Er habe deshalb so weit ausgeholt, um klar zu machen, was hinter der mittelfristigen Finanzplanung im Haushaltsentwurf 2011 mit einem Ansatz von knapp 8,5 bis gut 9 Mio. Euro konkret stehe.

Alsdann weist Herr Schroeder nochmals auf das ganzheitliche Sanierungskonzept für die kreiseigenen Schulen hin, das mit Hilfe von Externen entwickelt worden sei, um alle Belange, bis hin zu Nutzerwünschen, zu berücksichtigen. Das NTZ sei ein Baustein aus diesem ganzen Bereich. Es sei geplant, das NTZ als eine große Maßnahme von all denen, die noch ausstünden, in Angriff zu nehmen. Das Sanierungskonzept aus dem Jahre 2008 sehe folgendes vor: Das Gebäude aus dem Jahre 1975 sei ein Stahlbetonskelettbau mit einer vorgehängten Fassade und von der Problematik aus energetischen, aber auch bautechnischen

Gesichtspunkten ähnlich zu betrachten, wie das bereits sanierte Hansa Berufskolleg. Man laufe Gefahr, dass auch dort bautechnisch gesehen Durchrostungen stattfänden, die eine Gefährdung darstellen könnten, so Herr Schroeder. Die ersten vorgesehenen Maßnahmen seien die Sanierung der Hülle, das heiße, man werde das Dach neu dämmen und damit sei konstruktionsmäßig die Erhöhung der Attika verbunden. Alsdann werden von Herrn Schroeder ausführlich die geplanten Maßnahmen vorgestellt (siehe das Sanierungskonzept mit Stand vom 27.05.2008, das dieser Niederschrift als Anlage 3) beigefügt ist).

Zum weiteren Verfahrensablauf führt Herr Dr. Timpe aus, den Baubeschluss mit verbindlicher Festlegung des Baubudgets zum Ende des I. Quartals 2011 dem Schulausschuss und dann dem Bau- und Technikausschuss zur Beschlussfassung vorzuschlagen und in der weiteren Abwicklung das Jahr 2011 dazu zu nutzen, die Baumaßnahme konkret vorzubereiten, so dass dann 2012 in die Realisierung gegangen werden könne. Das sei der grobe Zeitplan, nach dem man zur Zeit arbeite, so Herr Dr. Timpe.

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Es ergeben sich keine Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 4

Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen

Punkt 5

Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen

Punkt 6

Kenntnisnahme von Auftragsvergaben

Punkt 6.1

146/10

Energetische Sanierung des Lippe Berufskollegs in Lünen

- Vergabe des Auftrags über Trockenbauarbeiten -
- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 6.2

148/10

Lippe Berufskolleg Lünen

- Vergabe des Auftrags über Metallbau- und Schlosserarbeiten -

Punkt 6.3

149/10

Sanierung des Herrenhauses auf Gut Opherdicke

- Vergabe des Auftrages über Tischlerarbeiten -

Punkt 6.4

151/10

Sanierung des Herrenhauses auf Gut Opherdicke

-Vergabe des Auftrages zur Durchführung des Fassadenanstrichs -

Punkt 6.5

157/10

Energetische Sanierung des Lippe Berufskollegs in Lünen

- Vergabe des Auftrags über Rohbauarbeiten -

Punkt 6.6

158/10

Sanierung des Märkischen Berufskollegs

- Vergabe des Auftrags zur Durchführung der Elektroarbeiten -

Punkt 6.7

166/10

Energetische Sanierung des Lippe Berufskollegs in Lünen

- Vergabe des Auftrags über Lieferung und Montage der Fensterbänke -

Punkt 6.8

167/10

Sanierung des Herrenhauses auf Gut Opherdicke

- Vergabe des Auftrages über Dachdeckungsarbeiten -

Punkt 7

152/10

Neubau eines Jugendgästehauses auf der Ökologiestation in Bergkamen

- Vergabe des Auftrags über Beton- und Erdarbeiten -

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 7.1

153/10

Neubau eines Jugendgästehauses auf der Ökologiestation in Bergkamen

Vergabe des Auftrages über Holzbauarbeiten

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 7.2

159/10

Neubau eines Jugendgästehauses auf der Ökologiestation in Bergkamen

- Vergabe des Auftrags über Sanitärarbeiten -

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 7.3

164/10

Neubau eines Jugendgästehauses auf der Ökologiestation in Bergkamen

- Vergabe des Auftrags über Dämmarbeiten -

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 7.4

160/10

Neubau eines Jugendgästehauses auf der Ökologiestation in Bergkamen

- Vergabe des Auftrags über Elektroarbeiten -

Punkt 7.5

161/10

Neubau eines Jugendgästehauses auf der Ökologiestation in Bergkamen

- Vergabe des Auftrags über Heizungsarbeiten -

Punkt 7.6

162/10

Neubau eines Jugendgästehauses auf der Ökologiestation in Bergkamen

- Vergabe des Auftrags über Lüftungsarbeiten -

Punkt 8

Anstehende Auftragsvergaben gemäß beigegefügtter Liste

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung: 16.55 Uhr

Anlagen

1. Präsentation der geplanten Maßnahmen zum Ersatz- bzw. Erweiterungsbau Lippe Berufskolleg Lünen
2. Bauzeitenplan Lippe Berufskolleg Lünen
3. Sanierungskonzept NTZ mit Stand vom 27.05.2008

Zumbusch

Klemp

stellv. Vorsitzender

Schriftführerin